

TRANSKRIPTIONSTABELLE

Wie in den bereits erschienenen Bänden II,1, II,2, II,3, II,4, IV, V Suppl. 1 A und B des Corpus werden die griechischen Ortsnamen in der Regel in Anlehnung an die neugriechische Aussprache nach folgender Tabelle ins Deutsche transkribiert:

αι	-ä
αυ	-af oder -av
β	-v
γγ	-ng
γε	-je
γ + <i>i-Laut</i>	-ji
γκ	-ng
δ	-d
ει	-i
ευ	-ef oder -ev
ζ	-s
η	-i
θ	-th
λ	-l oder -ll
μπ	-b oder -mb
<i>ν in Wortmitte</i>	-n oder -nn
<i>ντ am Wortanfang</i>	-d
<i>ντ in Wortmitte</i>	-nd
οι	-i
ου	-ou
ρ	-r oder -rr
σ	-s oder -ss
υ	-y oder -i
φ	-ph
χ	-ch

Gewisse ‚Inkonsequenzen‘ müssen dabei in Kauf genommen werden. In Abweichung von den deutschen Regeln wurden auf einigen aus dem Griechischen transkribierten Orts- und Flurnamen die betonten Silben durch Akzente hervorgehoben.